

Bördeland

Redaktion:
Wilhelm-Hellge-Straße 71, 39218
Schönebeck, Tel.: 03928/48 68-20,
Fax: -29, redaktion.schoenebeck@
volksstimme.de
Bianca Heimert, Tel.: 03928/48 68-24,
bianca.heimert@volksstimme.de

**Strolche
feiern
Erntedankfest**

GROBMÜHLINGEN/JKA. Die Kita „Haus der kleinen Strolche“ lädt am Dienstag, 30. September, zum Erntedankfest ein. Von 16 bis 18 Uhr erwartet die Besucher auf dem Gelände der Einrichtung ein buntes Programm mit Bauernolympiade, Ponyreiten und einem „Pimp my Boller“-Wettbewerb. Dabei geht es darum, den schönsten Bollerwagen zu präsentieren, als Hauptgewinn winken Jahreskarten für Karls Erdbeerhof.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die Gulaschkanone wird angeheizt, und beim gemütlichen Beisammensein darf Stockbrot am Lagerfeuer nicht fehlen. Ab 18 Uhr startet schließlich der traditionelle Erntedankumzug. Mit den bunt geschmückten Bollerwagen ziehen die kleinen und großen Teilnehmer durch den Ort.

In Kürze

**Korrektur
Herbstschießen**

EGGERSDORF/IH. Das Herbst- und Halloween-schießen der Schützengilde Hubertus Eggersdorf findet nicht am Sonnabend, 18. Oktober, sondern am Sonntag, 1. November statt.

Aus einer Vision wurde eine Mission

Der European Peace Ride verbindet Generationen und Nationen auch in diesem Jahr. Horst Schäfer und das Friedensfahrtmuseum sind mit dabei, stellen Exponate aus und klären über die Friedensfahrt auf.

VON JULIEN KADENBACH

KLEINMÜHLINGEN/CHEMNITZ/PASSAU/POLEN. Der diesjährige European Peace Ride (EPR) hat Geschichte geschrieben: Zum fünften Mal rollte das internationale Peloton vom 10. bis 13. September über Grenzen hinweg und setzte ein starkes Zeichen für Frieden, Gemeinschaft und sportlichen Zusammenhalt. Mit dabei: Das Friedensfahrtmuseum Kleinmühlungen, das an allen Etappenorten mit einem Infostand präsent war. Museumsleiter Horst Schäfer zeigt sich im Gespräch mit der Volksstimme bewegt: „2025 verdient eine besondere Würdigung. Aus einer Vision wurde eine Mission.“

Europäisches Projekt

Die Idee zum EPR entstand 2020, als Chemnitz sich um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025 bewarb. Im Mittelpunkt stand der Gedanke, die legendäre Internationale Friedensfahrt neu zu beleben. Nicht als Rennen, sondern als gemeinsame Fahrt für den Frieden. Schon ein Jahr später fand die erste Auflage statt. Seitdem ist das Projekt stetig gewachsen und hat sich fest im europäischen Sport- und Kulturkalender etabliert.

„Was als einmaliges Event begann, hat sich zu einer Bewegung entwickelt, die weiterlebt, mit jeder Pedalumdrehung, mit jeder Begegnung“, so Schäfer.

Von Passau nach Chemnitz

Die Hauptstrecke führte das Peloton in vier Etappen von Passau über Plze und Ústí nad Labem bis nach Chemnitz. Parallel startete



Reiner Jaluschka (links) und Holger Witzel feuern die Radsportler an.

FOTO: RADSPORTMUSEUM KLEINMÜHLINGEN

ein zweites Feld in Polen, das über Walbrzych und Bad Flinsberg nach Ústí nad Labem rollte und sich dort mit der Hauptgruppe vereinigte. Rund 200 Teilnehmer bewältigten täglich etwa 200 Kilometer mit rund 2.500 Höhenmetern, bei einem Schnitt von 28 Stundenkilometern.

Doch sportliche Höchstleistungen standen nicht allein im Mittelpunkt, denn gefahren wurde stets als geschlossene Gruppe, Ziele wurden gemeinsam erreicht. Der EPR versteht sich bewusst nicht als Wettbewerb, sondern als Friedensfahrt eines neuen Formats.

Aufklärung über das Projekt

Mit seinem Infostand reiste das Radsportmuseum Course de la paix Kleinmühlungen allen Etappen nach. In Passau, Plze, Ústí nad

Labem und Chemnitz boten die ehrenamtlichen Helfer Einblicke in die Geschichte der Friedensfahrt, stellten Exponate vor und kamen mit Teilnehmern wie Zuschauern ins Gespräch.

„Die Freunde aus Viechtach waren am 29. Mai zu unserem Friedensfahrttreffen in Kleinmühlungen. Ich habe sie angerufen und nach Passau zum Start der EPR eingeladen“, erzählt Schäfer. Solche persönlichen Verbindungen seien es, die das Projekt besonders machen. Viele Radfahrer kannten den Begriff „Friedensfahrt“ – die historischen Hintergründe erfuhren sie aber oft zum ersten Mal am Stand.

Sport trifft Erinnerungskultur

Die 5. Auflage des EPR zeigte wirkungsvoll, wie Sport Brücken schlägt. Auf der Strecke standen

„Es geht um Gemeinschaft, Erinnerung und die Idee, Grenzen zu überwinden.“

Horst Schäfer
Museumsleiter

Menschen an den Straßen, applaudierten, fuhren selbst ein Stück mit oder kamen mit den Fahrern ins Gespräch. Besonders in Tschechien erinnerten sich viele ältere Zuschauer an die legendären Etappen der Friedensfahrt, die dort jahrzehntlang Volksfestcharakter hatten. Der EPR 2025 griff

diesen Geist auf und brachte ihn mit einer klaren Botschaft in die Gegenwart: Ride for Peace – Ride for the Future. Im Ziel in Chemnitz wurde das Peloton von hunderten Zuschauern empfangen, unter ihnen auch Ex-Radprofi Jan Ullrich, der die letzte Etappe begleitete.

Mehr als ein Radsportevent

Museumsleiter Horst Schäfer sieht den EPR nicht nur als sportliches Großereignis: „Es geht um Gemeinschaft, Erinnerung und die Idee, Grenzen zu überwinden. Der European Peace Ride verbindet Generationen und Nationen.“ Für das Friedensfahrtmuseum sei die Teilnahme ein wichtiger Schritt gewesen, um die Tradition der Friedensfahrt lebendig zu halten und einem breiten Publikum näherzubringen.

In Chemnitz, der Heimatstadt der Kulturhauptstadt Europas 2025, wurde deutlich, dass Vergangenheit und Zukunft auf besondere Weise miteinander verbunden werden können.

Blick nach vorn

Die Organisatoren denken bereits an die nächste Ausgabe. Schäfer wünscht sich, dass das Museum künftig noch stärker in die Gestaltung eingebunden wird, etwa mit Ausstellungsstationen entlang der Route oder speziellen Begegnungsformaten für Schulen.

Trotz logistischer Herausforderungen und hoher sportlicher Anforderungen sei der EPR 2025 für ihn ein voller Erfolg gewesen. Sie haben gezeigt, dass Frieden kein abstraktes Wort ist, sondern gelebt werden kann – auch auf zwei Rädern.

Was, Wann, Wo

Bühne & Show

Paddington Bären erstes Konzert, für Kinder (ab 6 J.), Theater Magdeburg (Opernhaus), Magdeburg, Universitätsplatz 9, Tel. 03 91/40 49 04 90, Mo 11 Uhr.
Giora Feidman Duo: Revolution Of Love, Konzert, Pauluskirche, Magdeburg, Goethestr. 25, Di 19.30 Uhr.

Freizeit

Bibliothek, Stadtbibliothek, Schönebeck, Am Stadtfeld 40, Tel. 0 39 28/6 56 99, 10-12, Mo 13-18 und Di 13-18 Uhr.
Die Geschichte der Stadt, Heimatstube,

Calbe, Markt 14, Mo/Di 8-13 Uhr.
Fest der Begegnung, (Interkulturelle Wochen), Bürgerhaus Kannenstieg, Magdeburg, Johannes-R.-Becher-Str. 57, Tel. 03 91/2 51 29 33, Mo 15-17 Uhr.
Malzirkel, mit dem Keramiker u. Bildhauer Paul Ghandi, Soziokulturelles Zentrum, Calbe, Heimstättensiedlung 4, Tel. 03 92 91/4 17 26, Mo 17-19 Uhr.
Schwimmbad, Volksschwimmbad, Schönebeck, Johannes-R.-Becher-Str. 71, Mo 11-13, 14.30-17, 19-21.30 und Di 13-17, 19-21.30 Uhr.
Nichtschwimmerbecke, Mo/Di 14.30-17 Uhr.
Bibliothek, Bibliothek, Barby, Stadtgraben, Di 16-18 Uhr.

Bibliothek, Bibliothek, Biere, Große Str. 3, Di 10-15 Uhr.
Sportgruppe, Bürgergilde Frohse, Schönebeck, Di 19.30 Uhr.

Verkehr

Fähre Barby 5-19.30 Uhr (max 7,5 t).
Fähre Breitenhagen 5-19.30 Uhr.
Fähre Calbe 8-12, 13-17 Uhr.

Beratungen

Demenz, Bürgerstiftung Salzland, Schönebeck, Wilhelm-Hellge-Str. 301, Tel. 0 39 28/4 15 53 42, 9-15 Uhr.

Elterntelefon, Tel. 08 00/1 11 05 50 (gebührenfrei), 9-11 Uhr.
Ergänzende unabhängige Teilhabe, Christliches Jugenddorfwerk, Schönebeck, Steinstr. 60, Tel. 0 39 28/4 24 41 07, 8-13 Uhr.
Familie/Erziehung/Schwangerschaft/konflikt, Paritätisches Zentrum, Schönebeck, Welsleber Str. 59, Tel. 0 39 28/6 91 37, 8.30-12, 13-18 Uhr.
Frauen, AWO Kontaktkafé, Barby, Schlossstr. 31, Tel. 03 92 98/38 01, 9-12 Uhr.
Gewalt gegen Frauen, bundesweites Hilfetel. 116016 (ohne Vorwahl).
Jugendbüro, Jugendhilfe, Calbe, Jugendbüro, ehem. Diesterwegschule, Tel. 0 39 28/78 05 93, 10-15 Uhr.
Kinder- und Jugendtelefon, Tel. 116 111 (geb.-frei), 14-20 Uhr.
Krisendienst des Jugendamtes, Tel. 03 91/5 40 32 80, 0-24 Uhr.
Opfer-Notruf-Telefon, Weißer Ring, Tel. 03 45/2 90 25 20.
Pflegerecht, Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt; (Anruf kostenfrei), Tel. 08 00/1 00 37 11, 9-12 Uhr.
Rentenfragen, Versicherungsberater, Güterglück, Bahnhofstr. 12, Tel. 03 92 47/9

41 21, 10-20 Uhr.
Schulden/Verbraucherinsolvenz, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Schönebeck, Welsleber Str. 59, Tel. 0 39 28/6 57 20, 9-18 Uhr.
Soziales, für Senioren, Caritas-Sozialstation, Schönebeck, Friedrichstr. 88a, Tel. 0 39 28/6 73 35, 8-14 Uhr.
Sucht, Beratungsstelle für Suchtkranke und -gefährdete, Schönebeck, Otto-Kohle-Str. 23, Tel. 0 39 28/70 20 10, 8-16 Uhr.
Sucht, AWO Kontaktkafé, Barby, Schlossstr. 31, Tel. 03 92 98/38 01, 8-18 Uhr.
Sucht, Awo (im Seniorenwohnpark, Haus Am Schulhof), Barby, Stadtgraben 13, Tel. 03 92 98/29 23 75, 10-18 Uhr.
Telefonseelsorge, Tel. 08 00/1 11 01 11, 1 11 02 22 (gebührenfrei).

schafsdienst, bundesweit 116117, in lebensbedrohlichen Notfällen Telefon 112.
Allgemeiner Bereitschaftsdienst, Ameos Klinik, Schönebeck, Am Gradienwerk 3, Tel. 0 39 28/64 17 99, 19-21 Uhr.
Notdienst der praktischen Tierärzte aus dem Salzkreis/Umland Schönebeck, Kleintiere; Amtstierärztlicher Dienst, über Kreiseinsatzleitstelle Tel. 0 39 25/29 90 40.
Strom, Gas, Trinkwasser, Fernwärme, Notrufnummer bei Störungen, Stadtwerke, Schönebeck, Tel. 0 39 28/78 87 88.
Tiere, Tierheim, Schönebeck, Barbyer Str. 9c, Tel. 0 39 28/9 07 02 84, 10-12 Uhr.

Kirche

Evangelische Kirche
Bad Salzelmen, St. Johannis-Kirche, Kirchstr. 15, Offene Kirche, Di 16-18 Uhr.
Barby, Diakoniat, Ludwig-Fuchs-Str. 10, Bibelkreis, Mo 19 Uhr.
Katholische Kirche
Schönebeck, Pfarrkirche St. Marien, Friedrichstr. 87, Gottesdienst, Di 8.30, Di 19 Uhr.

Notdienste

Dr.-Löwe-Apotheke, Calbe, Magdeburger Str. 105, Tel. 03 92 91/28 60, 8 Uhr.
24-Stunden-Störungsdienst, Erdgas Mittelsachsen, Schönebeck, Tel. 0 39 28/78 93 55.
Allgemein- und fachärztlicher Bereit-

Hägars Abenteuer



Aktion 11554

DIE VOLKSSTIMME HAT GEBURTSTAG

Feiern Sie mit und verschenken 35 Tage die Volksstimme zum Jubelpreis.

☎ 0391 599 9900

🌐 volksstimme.de/geschenkkaktion

Schönebecker Volksstimme

Unabhängig - Überparteilich

www.volksstimme.de

Verlag: Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg oder 39011 Magdeburg, PF 3610 (Redaktion), PF 3649 (Verlags- und Druckhaus), PF 3640 (Anzeigen), 39012 Magdeburg, PF 3753 (Chiffre-Anzeigen).

Tel.: (03 91) 59 99-0
Chefredakteur: Marc Rath (-240) redaktion@volksstimme.de, Fax (-210)
Stv. Chefredakteur: Michael Bock (-245)
Koordinator Lokales/Chef vom Dienst (Print): Siegfried Denzel (-256)
Head of Digital Transformation & Innovation: Anja Guse (-617)
Leitung zentraler Newsdesk: Axel Ehrlich (-460)
Leitung Sport: Daniel Hübner (-264)

Leser-Anwältin: Heike Groll (-307) leseranwaeltin@volksstimme.de
Wochenend-Magazin: (03 91) 59 99-0 wochenendmagazin@volksstimme.de
Lokalredaktion: Wilhelm-Hellge-Straße 71, 39218 Schönebeck
Geschäftsführung: Marco Fehrecke (-301)
Anzeigen: Media Mitteldeutschland GmbH, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg
Verantwortlich lokal: Steffen Schulle;

verantwortlich national: Sebastian Mühlenkamp
Regionalverlagsleitung: Steffen Schulle, Telefon (0 39 21) 45 64 42, Fax 45 64 49
Anzeigen: Telefon: (03 91) 59 99-130 anzeigen@volksstimme.de
Zustellung/Abo: Telefon: (03 91) 59 99-900 vertrieb@volksstimme.de
Service-Punkt: Markt 21, 39218 Schönebeck
Druck: R. Weeke Betriebs GmbH, Verlagsstraße 1, 39179 Barleben

Internet: https://www.volksstimme.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 37.

Der reguläre mtl. Bezugspreis beträgt für die gedruckte Zeitung inkl. digitaler Inhalte 48,25 Euro (inkl. Botenzustellung und MwSt.), bei Lieferung durch die DPAG 55,75 Euro.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. infolge von Streik besteht kein Entschädigungsanspruch.
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse

Hamburg
Für die Übernahme von Artikeln in interne elektronische Pressespiegel erhalten Sie die erforderlichen Rechte unter: www.pressemonitor.de.
Hinweis zu politischen Anzeigen:
Zur Meinungsvielfalt gehört entsprechend der Richtlinie 1.2 des Pressekodex-Wahlkampfbericht-erstellung, dass die Presse in der Wahlwerbung auch Anzeigen und Beilagen von Parteien, Wählervereinigungen und Einzelkandidaten veröffentlicht, deren Inhalte sie selbst nicht teilt.